

Charakteristisch für London sind ferner die vielen sogenannten „Squares“ mit schönen Gartenanlagen und Bosketts in ihrer Mitte, zu denen nur die Bewohner der umliegenden Häuser die Schlüssel besitzen. Dem großen Publikum dagegen sind die eigentlichen Parks der Themsestadt geöffnet. Der Rasen, der in deutschen Städten meistens nur zum Ansehen ist, ist hier zum Drachens- 5 fliegen und zum Spielen und wird von den unteren Volksklassen eifrigst dazu ausgenutzt. Viele derartige Parks bringen frische Luft nach London hinein. Man hat London ein großes Dorf genannt; dies ist insofern zutreffend, als man nach Möglichkeit bemüht ist, den ländlichen Charakter des Ganzen zu erhalten. Der Engländer ist ein leidenschaftlicher Verehrer des Landlebens. 10

2.

Was Hamburg sein würde ohne seine Elbe und Alster, das wäre London ohne die Themse. Die „untere Themse“ entspricht etwa der Rolle, welche die Elbe für Hamburg hat. Sie ist die Trägerin des Weltverkehrs.

Die „obere Themse“ aber erfüllt die Aufgabe der Alster. An ihr liegen die Flussvillen der Londoner; und auf ihr spielt sich der elegante Wassersport der Weltstadt ab. Freilich vollzieht sich beides hier im Vergleich mit unserm deutschen Hafen in riesenhaft gesteigerten Dimensionen.

Die Seeschiffe machen stromabwärts, vor London Bridge, in den Docks des Hafens von London Halt. Will man diesen Hafen selbst kennen lernen, 20 so löse man sich bei London Bridge eine Fahrkarte auf dem Kohi-Nor oder einem andern Vergnügungsdampfer und mache die Fahrt nach Greenwich und darüber hinaus bis Woolwich, Gravesend und bis zum Leuchfeuer der Nore an Southend und Queenborough vorbei, in der Mündung der Themse. Da erhält man ein lebhaftes Bild von dem riesenhaften Schiffsverkehr dieses 25 Stromes. Oder noch bequemer, man setze sich an einen der Fenstertische des Ship in Greenwich und lasse sich eines der weltberühmten Fischdiners daselbst servieren. Da kann man, je nach Ebbe und Flut, den ganzen großartigen Transport stromab- und stromaufwärts unmittelbar an sich vorübergeleiten sehen. Alle Flaggen der Welt sind vertreten, am zahlreichsten natürlich der Union Jack 30 und alle Schiffstypen vom gewaltigen Ostindienfahrer bis zum kleinen Nordsee-coaster und bis zur Fischereiflotte der Küsten mit ihren braungeteerten Segeln.

Der Strom, welcher bei Greenwich etwa ein Kilometer breit ist, erweitert sich, je mehr man abwärts fährt. Von Gravesend an nimmt er ozeanartigen Charakter an, die Ufer im Norden und Süden verschwinden 35 in langen Linien, bis uns in der Nähe der Nore der Wellenschlag der Nordsee umfängt. Besonders schön und malerisch ist die Fahrt bei Dunkel-